

Bescheid

über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 18. April 2011

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

22.05.2015

Geschäftszeichen:

III 55-1.53.2-7/14

Zulassungsnummer:

Z-53.2-388

Geltungsdauer

vom: **22. Mai 2015**

bis: **31. Juli 2015**

Antragsteller:

Kessel AG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting

Zulassungsgegenstand:

Rückstauumpfanlage mit der Bezeichnung "Pumpfix® F Standard" und "Pumpfix® F Komfort"

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-53.2-388 vom 18. April 2011. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

1. Die bisherigen Bestimmungen des Abschnitts 2.1.4 – "Hydraulische und elektrische Kennwerte" werden hiermit durch die nachfolgenden ersetzt:

2.1.4 Hydraulische Kennwerte

Die hydraulische Leistungsfähigkeit der Pumpen entspricht der in Anlage 1 dieses Bescheides angegebenen Pumpenkennlinie.

Die Pumpenkennwerte sind entsprechend der Festlegungen von DIN EN ISO 9906¹ zu bestimmen und zu überprüfen.

2. Die bisherigen Bestimmungen des Abschnitts 3 – " Bestimmungen für Entwurf, Bemessung und Ausführung " werden hiermit durch die nachfolgenden ergänzt:

Auf Grundlage der hydraulischen Pumpenkennwerte (vgl. Abs. 2.1.4) und der einzelfallbezogen zu ermittelnden Leitungskennlinie ist in Anlehnung an Abschnitt 6.2 in DIN EN 12056-4² grundsätzlich der Nachweis zu führen, dass die resultierende Förderhöhe H_P der Pumpe mindestens der erforderlichen Gesamtförderhöhe H_{tot} entspricht.

Ergänzend zu den dort genannten Bestimmungen ist sicherzustellen, dass die resultierende Förderhöhe H_P die Höhendifferenz zwischen der Wasserspiegelhöhe in der Rückstau-pumpanlage und Höhe der Rückstaeube nicht übersteigt.

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

1	DIN EN ISO 9906	Kreiselpumpen - Hydraulische Abnahmeprüfungen - Klassen 1, 2 und 3 (ISO 9906:2012); Deutsche Fassung EN ISO 9906:2012; Ausgabe: 2013-03
2	DIN EN 12056-4	Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden – Teil 4: Abwasserhebeanlagen; Planung und Bemessung; Deutsche Fassung EN 12056-4:2000; Ausgabe:2001-01

Leistungsdiagramme Pumpen

Technische Daten Hebeanlagen	SPZ 1000	SPZ800	GPF 1000	GPF800	GPF 1300
Stromart	Wechselstrom	Wechselstrom	Wechselstrom	Wechselstrom	Wechselstrom
Spannung	230V	230V	230V	230V	230V
Strom	4,9 A	4,2A	5,6 A	4,4A	6,4A
Motorleistung P1/P2	1200W/690W	970W/560W	1270W/730W	1000W/580W	1400W/840W
Drehzahl	2800min ⁻¹				
Motorschutz	thermisch im Motor				
Betriebsart	S3 - 50% / S1*	S1	S3 - 50% / S1*	S1	S3 - 50% / S1*

* optional

Kennlinie

SPZ1000

Max.Fördermenge Q [m3/h]	1,0	3,0	5,0	7,0	9,0	10,0
Rückstauhöhe H [mWs]	9,5	8,3	6,9	5,2	3,2	2,1

SPZ800

Max.Fördermenge Q [m3/h]	1,0	3,0	5,0	7,0	9,0
Rückstauhöhe H [mWs]	6,5	5,4	4,1	3,0	1,5

GPF 1000

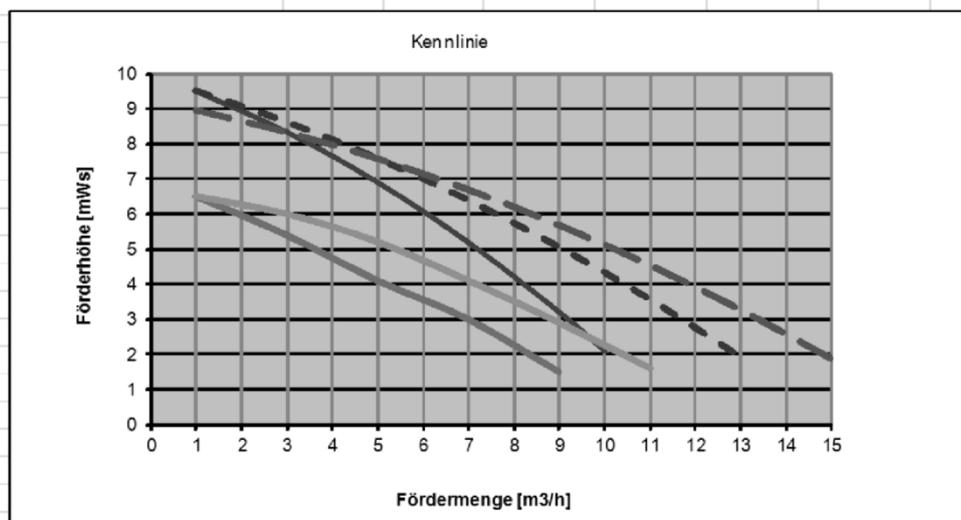
Max.Fördermenge Q [m3/h]	1,0	3,0	5,0	7,0	9,0	11,0	13,0
Rückstauhöhe H [mWs]	9,5	8,6	7,6	6,4	5,1	3,6	1,9

GPF800

Max.Fördermenge Q [m3/h]	1,0	3,0	5,0	7,0	9,0	11,0
Rückstauhöhe H [mWs]	6,5	6,0	5,2	4,1	2,9	1,6

GPF 1300

Max.Fördermenge Q [m3/h]	1,0	3,0	5,0	7,0	9,0	11,0	13,0	15,0
Rückstauhöhe H [mWs]	9,0	8,3	7,6	6,7	5,7	4,5	3,3	1,9



Rückstaupumpanlage mit der Bezeichnung "Pumpfix® F Standard" und "Pumpfix® F Komfort"

Anlagenbeschreibung

Anlage 1